

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 266 (1987)

Artikel: Der Rekrut
Autor: Hebel, Johann Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-376633>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

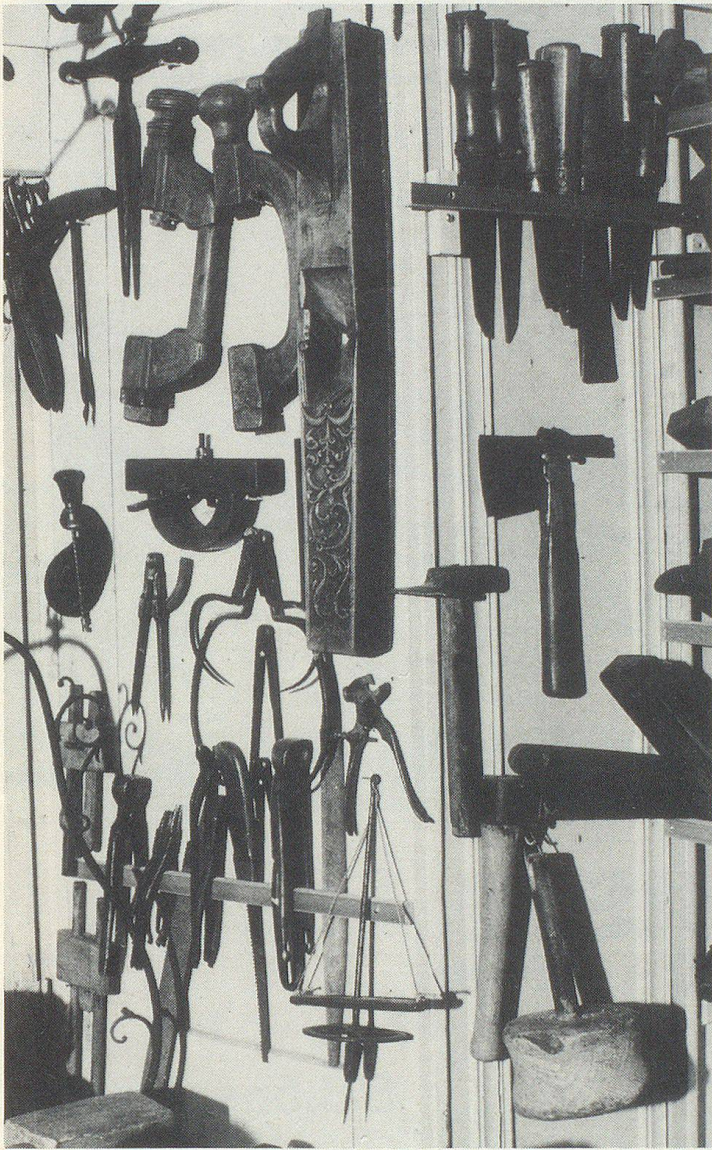
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

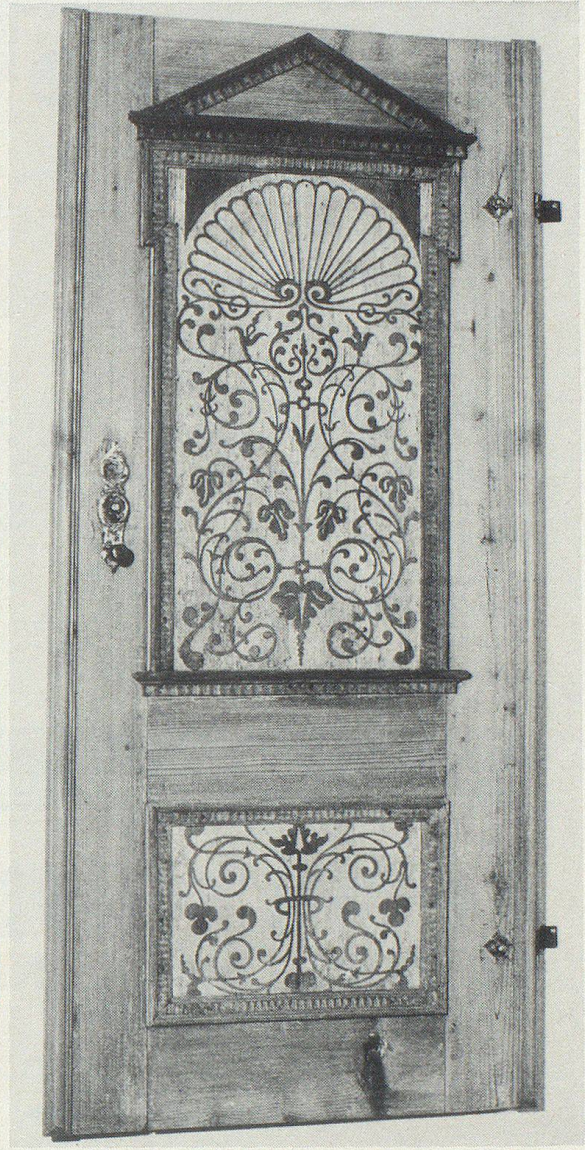
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schreinerhandwerks-Geschirr aus früheren Zeiten.



Eine alte Kastentüre mit wertvollen Intarsien.

Der Rekrut

Von Johann Peter Hebel

Ein Rekrut, dem schon in den ersten vierzehn Tagen das Schildwachstehen langweilig vorkam, betrachtete einmal das Schilderhaus unten und oben, hinten und vorne, wie ein Förster, wenn er einen Baum schätzt, oder ein Metzger ein Häuptlein Vieh. Endlich sagte er: «Ich möchte nur wissen, was sie an dem einfältigen Kasten

finden, dass den ganzen Tag einer dastehen und ihn hüten muss.» Denn er meinte, er stehe da wegen dem Schilderhaus, nicht das Schilderhaus wegen ihm.

Aus: Erzählungen des
Rheinländischen Hausfreundes